

Die Ausbildung zum IT-Security Officer (ITSO) oder zum IT-Security-Beauftragten ist auf dem Weg, ein festes Berufsbild zu etablieren.

Zertifizierungen durch TÜV und andere Organisationen werden aller Orten verlangt. Selbst der IT-Security-Beauftragte oder IT-Security-Manager in KMUs (Kleine und Mittelständische Unternehmen) muss heute ein Zertifikat nachweisen.

Dieses Buch gibt Ihnen eine Lernhilfe auf Ihrem Weg zur Zertifizierung als IT-Security Officer.

Sie lernen die wichtigsten Themengebiete des IT-Security Officers kennen.

Sie lernen anhand von Fragen und Antworten zu den einzelnen Themengebieten mit denen sich der ITSO beschäftigen muss.

Die Fragen und Antworten erleichtern Ihnen die Vorbereitung auf die Prüfung zur Zertifizierung als IT-Security Officer / IT-Sicherheitsbeauftragter.

Inhaltsverzeichnis

- 1.0. Grundlagen**
 - 2.0. IT-Security-Beauftragte**
 - 3.0. Technische Grundlagen**
 - 4.0. Zutritt, Zugang und Zugriff**
 - 5.0. Kontroll- und Alarmierungsmechanismen**
 - 6.0. Identitätsprüfung und Rechtezuweisung**
 - 7.0. Schutzmechanismen für die IT-Infrastruktur**
 - 8.0. ISO2700x**
 - 9.0. Umsetzung eines ISMS**
 - 10.0. Business Continuity Management und Notfallmanagement**
 - 11.0. Risikoanalyse**
 - 12.0. DSGVO, BSI Grundschutz und ISO 27001**
- Stichwortverzeichnis**

Hinweise zur Benutzung

Diese Buch hat ein umfangreiches Stichwortverzeichnis mit Seitenangaben, wo Sie das Wort im Buch finden. Für ein schnelles Nachschlagen, der beste Ansatzpunkt beim Lernen.

Sie ziehen den größten Nutzen aus diesem Buch wenn Sie sich die Fragen und die möglichen Antworten zuerst durchlesen, während Sie mit einem Blatt die Zeile „Antworten: A, B, C, D...“ abdecken.

Versuchen Sie die richtigen Antworten zu finden.

Erst dann schauen Sie auf die richtigen Antworten. Die richtigen Antworten sind unter jeder Aufgabe hinter dem Wort „Antwort:“ als A, B, C etc. genannt.

Manchmal werden Sie sich fragen, wieso ist diese oder jene Antwort nicht auch richtig. Dann erinnern Sie sich bitte an folgende Tipps.

Tipp Lesen Sie die Frage genau.

1:

Tipp Ist vom Plural in der Frage die Rede?

2:

Tipp Können Sie die eine oder andere Antwort

3: ausschließen, weil sie mit dem Thema der Frage nicht zusammen hängt?

Tipp Ist ein „nicht“ oder ein Ausschluss der Richtigkeit

4: der Aussagen gefragt?

Wenn Sie in Texten wie Gesetzen oder Richtlinien etc. nachschlagen, kann es sein, dass Sie den Wortlaut oder bestimmte Schlüsselwörter aus den Fragen nicht finden.

Das ist deshalb so, weil die Fragen rund um IT-Security beziehen sich manchmal auf Konzepte und Begriffe, die ein Hintergrundwissen über Gesetze, Verordnungen und den Kontext in dem sie verwendet werden voraussetzen.

Sie haben eine Lernhilfe für die Vorbereitung auf Tests in der Hand. Sie ist eine Hilfe zur Festigung und Vertiefung des Gelernten.

Zusätzliche ist Grundsatz-Literatur oder der Inhalt von entsprechenden Kursen zur Ausbildung als IT-Security Officer Voraussetzung, um ein umfassendes Verständnis der Materie zu erlangen.

1.0. GRUNDLAGEN

1. Was sind die obersten Schutzziele?(3)

- A. Confidentiality => Vertraulichkeit.
- B. Authentizität.
- C. Integrity => Integrität.
- D. Availability => Verfügbarkeit.
- E. Zurechenbarkeit (Verantwortlichkeit).
- F. Verbindlichkeit (Nicht-Abstreitbarkeit/ non-repudiation).
- G. Anonymität.

Answer: A, C, D

2. Was ist die Definition IT-Sicherheitsmanagement? (1)

- A. Das IT-Sicherheitsmanagement hat den Schutz von Knowhow im weitesten Sinne zum Ziel. Es beschreibt einen fortlaufenden Prozess innerhalb einer Unternehmung oder Organisation zur Gewährleistung der IT-Sicherheit. Es besteht aus Normen, Anweisungen, Richtlinien, Rollen, Prozessen und Maßnahmen und stellt den technischen und organisatorischen Rahmen der IT-Sicherheit dar.
- B. alle Aufgaben, die der Datenschutzbeauftragte wahrnimmt.